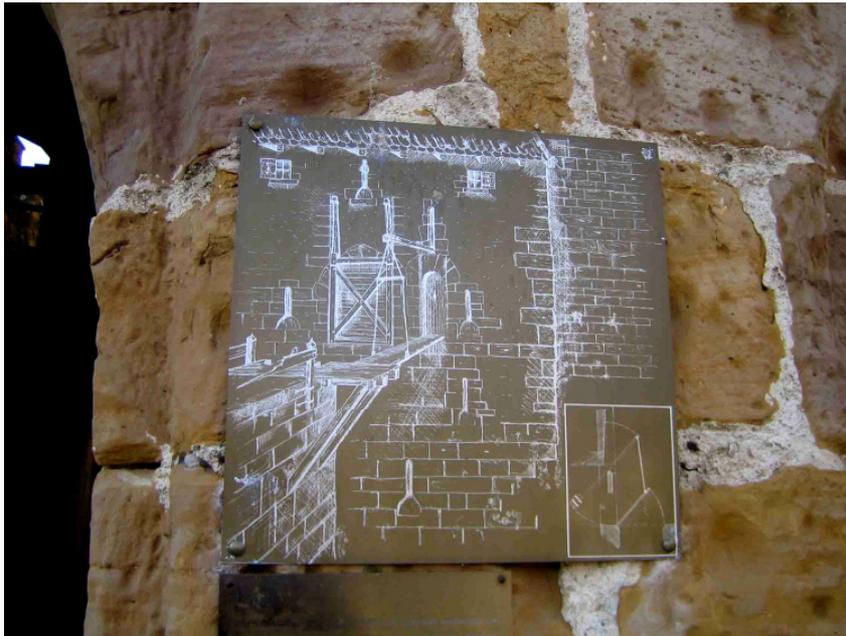


Ein Gang durch die Burg Rechberg

1. Vorburg / Torhaus

Torturm

Du stehst vor der Vorburg, auch Torhaus genannt. Schau dir die Zeichnung an und beschrifte sie. Worum handelt es sich hier?



© Klaus Kraner

1.1 Nachdem du den Torturm betreten hast, gehst du rechts drei Stockwerke nach unten.

a) Welche Funktion könnten die Räume hier gehabt haben? Begründe.

b) Warum befanden sich diese Räume gerade hier im Torturm?

c) Wer sollte hier hergebracht werden?

d) Gehe nun in einen der Räume. Wie groß ist er? Miss ihn aus. (1 Fuß = ca. 30 cm)

e) Schlüpfe in die Rolle eines Mannes/einer Frau, der/die hier hergebracht wurde.

Bedenke dabei: Wetter, Jahreszeit,...!!!

- Wo schläfst du? _____

- Was isst du? _____

- Wie fühlst du dich? _____

- Warum bist du hier? _____

- Wer bist du? _____

1.2 Erste Etage des Torturms

Nachdem du oben angekommen bist, gehe in den Raum rechts. Man nannte diesen Raum „Wachstube“. Weshalb? Kreuze die richtige Antwort an!

Weil hier eine Tube mit Wachs stand, die man zur Reinigung der Waffen benötigte.

Weil man hier nicht schlafen durfte, sondern Wachdienst hatte.

1.3 Folge dem Wehrgang. Wofür war dieser da?

1.4 Im hinteren Teil des Wehrgangs findest du 18 Öffnungen in der Mauer. Welche Rolle spielten sie bei der Verteidigung der Burg? Kreuze an.

Man konnte an jeder Stelle die Mauersohle beobachten.

Von hier aus konnte man mittels Ausgießen von Flüssigkeiten jeglicher Art oder Hinabwerfen von Gegenständen die Mauer verteidigen.

Bei einer Belagerung der Burg konnte man durch die Öffnungen fliehen.

2. Zwinger

Wir gelangen nun von der äußeren in die innere Burg, den so genannten inneren **Zwinger**.

Welche Art von Tor bietet sich an, um von der äußeren zur inneren Burg zu gelangen?

2 Flügel

1 Flügel

ein Rolltor

Begründe.

2.1 Lichthof

Der Eingangsbereich der inneren Burg heißt „Lichthof“, weil _____

2.2 Ergänze. Gegenüber vom Tor befindet sich das ursprüngliche Herrenhaus, in dem sich früher unten ein Gewölbekeller und darüber der _____ und die _____ befanden.

3. Innerer Burghof

Gehe nun weiter in den **inneren Burghof**. Auf der rechten Seite kannst du mehrere Fenster und den Rest eines Kamins sehen. Sie gehörten zum Südbau. Nimm nun ein leeres Blatt, zeichne die damaligen Räume in den Plan ein und beschrifte sie. Bedenke, dass das Gebäude mehrere Etagen hatte.

3.1 Du stehst nun inmitten des ehemaligen Burghofs. Wo gab es Wasser?

Zeichne die Stelle in deinen Plan ein.

3.2 Gegenüber dem Südbau befand sich das **Gesindehaus**. Wer oder was war in dem Gebäude untergebracht?

___ Hier wurden alle möglichen Dinge gelagert.

___ Hier waren die Schlafräume der Angestellten.

___ Hier befand sich die Küche.

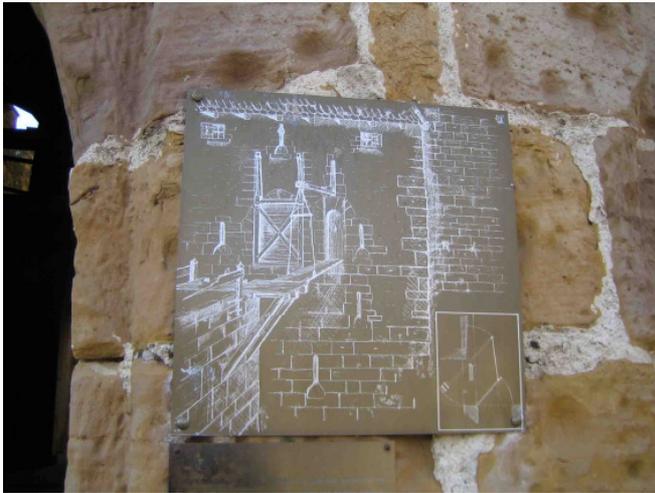
3.3 Zwischen dem Südbau und dem Gesindehaus liegt ein weiterer großer Raum. Heute befindet sich in ihm der Ausstellungsraum. Früher bestand dieses Gebäude gar aus drei Stockwerken. Überlege, wozu man diese Etagen genutzt hat.

Ein Gang durch die Burg Rechberg - Lösungen

1. Vorburg / Torhaus

Torturm

Du stehst vor der Vorburg, auch Torhaus genannt. Schau dir die Zeichnung an und beschrifte sie. Worum handelt es sich hier? Zugbrücke



1.1 Nachdem du den Torturm betreten hast, gehst du rechts drei Stockwerke nach unten. Welche Funktion könnten die Räume hier gehabt haben? Begründe.

Es handelt sich hierbei um Verließe.

Warum befanden sich diese Räume gerade hier im Torturm?

Gefangene sollten von den anderen abgeschottet sein.

Hier hielten sich auch die Wachmänner auf.

Wer sollte hier hergebracht werden?

Wer eine Straftat begangen hatte oder ungehorsam war, weil er z. Bsp. nicht genug Abgaben geleistet hatte.

Gehe nun in einen der Räume. Wie groß ist er? Miss ihn aus. (1 Fuß = ca. 30cm)

Schlüpfe in die Rolle eines Mannes/einer Frau, der/die hier hergebracht wurde.

Bedenke dabei: Wetter, Jahreszeit,...!!!

- Wo schläfst du? auf dem Boden (evtl. mit Stroh oder sogar einer Decke bedeckt)
- Was isst du? was man mir vorsetzt (irgendwelche Essensreste)
- Wie fühlst du dich? einsam, da isoliert
- Warum bist du hier? siehe Frage 1.1
- Wer bist du? Schüler entscheidet selbst

1.2 Erste Etage des Torturms

Nachdem du oben angekommen bist, gehe in den Raum rechts. Man nannte diesen Raum „Wachstube“. Weshalb? Kreuze die richtige Antwort an.

Weil hier eine Tube mit Wachs stand, die man zur Reinigung der Waffen benötigte.

Weil man hier nicht schlafen durfte, sondern Wachdienst hatte.

1.3 Folge dem Wehrgang. Wofür war dieser da?

Zur Verteidigung der Burg. Von hier aus konnte man Angreifer aus verschiedenen Richtungen erkennen.

1.4 Im hinteren Teil des Wehrgangs findest du 18 Öffnungen in der Mauer. Welche Rolle spielten sie bei der Verteidigung der Burg? Kreuze an.

Man konnte an jeder Stelle die Mauersohle beobachten.

Von hier aus konnte man mittels Ausgießen von Flüssigkeiten jeglicher Art oder Hinabwerfen von Gegenständen die Mauer verteidigen.

Bei einer Belagerung der Burg konnte man durch die Öffnungen fliehen.

2. Zwinger

Wir gelangen nun von der äußeren in die innere Burg, dem so genannten inneren **Zwinger**.

Welche Art von Tor bietet sich an, um von der äußeren zur inneren Burg zu gelangen?

2 Flügel 1 Flügel ein Rolltor

Begründe!

2.1 Lichthof

Der Eingangsbereich der inneren Burg heißt „Lichthof“, weil hier das Licht von oben so einfiel, dass dieser Bereich der Burg im Gegensatz zu anderen Bereichen sehr hell war.

2.2 Ergänze. Gegenüber vom Tor befindet sich das ursprüngliche Herrenhaus, in dem sich früher unten ein Gewölbekeller und darüber der Ahnensaal und die Kapelle befanden.

3. Innerer Burghof

Gehe nun weiter in den **inneren Burghof**. Auf der rechten Seite kannst du mehrere Fenster und den Rest eines Kamins sehen. Sie gehörten zum Südbau. Nimm nun ein leeres Blatt und zeichne die damaligen Räume in den Plan ein und beschrifte sie. Bedenke, dass das Gebäude mehrere Etagen hatte. (Lösung siehe Schautafel rechts von der Eingangstür des Ausstellungsraums.)

3.1 Du stehst nun inmitten des ehemaligen Burghofs. Wo gab es Wasser?

Aus einem Brunnen im Burghof, der allerdings mit einem Betondeckel versehen wurde.

Zeichne die Stelle in deinen Plan ein. (Der Brunnen befand sich im oberen Eck zwischen Gesindehaus und Südbau.)

3.2 Gegenüber dem Südbau befand sich das **Gesindehaus**. Wer oder was war in dem Gebäude untergebracht?

Hier wurden alle möglichen Dinge gelagert.

Hier waren die Schlafräume der Angestellten.

Hier befand sich die Küche.

3.3 Zwischen dem Südbau und dem Gesindehaus liegt ein weiterer großer Raum. Heute befindet sich darin der Ausstellungsraum. Früher bestand dieses Gebäude gar aus drei Stockwerken. Überlege wozu man diese Etagen genutzt hat.

Das untere Stockwerk diente als Pferdestall, im ersten Obergeschoss befand sich die Wohnung des Burgvogts und darüber erstreckte sich ein gewaltiger Rittersaal.